

KNX-Funk Taste 1fach quicklink

Best.-Nr. 8514 51 ..

KNX-Funk Taste 2fach quicklink

Best.-Nr. 8514 61 ..

KNX-Funk Taste 4fach quicklink

Best.-Nr. 8564 81 ..

Informationen für die Elektrofachkraft

Übersicht der Bedienelemente unterhalb der Designabdeckung

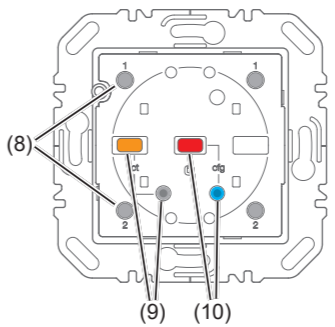


Bild 2a: Bedienelemente der Funk-Taste 1fach

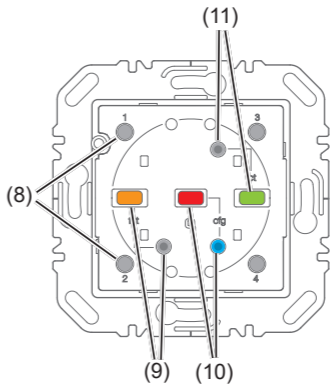


Bild 2b: Bedienelemente der Funk-Taste 2- und 4fach

(8) Druckpunkte der Tastenbereiche

(9) fct-Taste mit fct-LED

(10) cfg-Taste mit cfg-LED

(11) fct2-Taste mit fct2-LED

Montage

Montageort auswählen

Zwischen Sender und zugehörigem Empfänger ist ein Mindestabstand von ca. 1 m einzuhalten.

Zu elektronischen Geräten, die hochfrequente Signale abstrahlen, wie beispielsweise Computer, elektronische Trafos, Mikrowellengeräte, ist ein Mindestabstand von ca. 0,5 m einzuhalten.

Montage auf oder in der Nähe von Metallflächen kann zu Beeinträchtigung der Funktion führen.

Materialdurchdringung berücksichtigen. Durch die Wahl des bestmöglichen Montageortes kann die Reichweite des Systems optimiert werden:

Material	Durchdringungsgrad
Holz, Gips, Gipsplatte, Glas unbeschichtet	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
Armierter Beton, Fußbodenheizung	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alukaschierung, Glas beschichtet	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 1 ... 40 %

Tabelle 5: Materialdurchdringung

Gerät montieren (Bild 1)

Der Einsatz ist installiert (siehe Bedienungsanleitung des Einsatzes).

- Aufsatz (3) zusammen mit Rahmen (2) auf einen geeigneten Einsatz (1) aufsetzen, und die Verbindung von Einsatz und Aufsatz über die Steckchnittstelle (7) herstellen.

Sobald die Taste mit Spannung versorgt wird, zeigt die cfg-LED (Bild 2, 10) an, ob Taste und Einsatz zueinander kompatibel sind:

Anzeige cfg-LED	Bedeutung
LED blinkt grün für 5 s	kompatibel
LED blinkt rot für 5 s	nicht kompatibel
LED blinkt orange für 5 s	kompatibel, jedoch nicht zueinander konfiguriert. Zur Neukonfiguration muss der Aufsatz auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

- Demontageschutz mit Schraube (4) herstellen, wenn vorhanden.

- Designabdeckung (5 oder 6) auf den Aufsatz (3) rasten.

ⓘ Soll eine Konfiguration vorgenommen oder Einstellungen verändert werden, Designabdeckung erst danach aufstecken.

Einsatz/Aufsatz-Kombinationen und Bedienung in Werkseinstellung

Abhängig vom verwendeten Einsatz besitzt die Funk-Taste in Werkseinstellung die folgende Funktion für die Vorort-Bedienung (Tabelle 6).

	KNX-Funk Taste 1fach	KNX-Funk Taste 2fach	KNX-Funk Taste 4fach
Schalteinsatz 1fach		--	
Schalteinsatz 2fach	--		
Dimmeinsatz 1fach		--	
Dimmeinsatz 2fach	--		
Netzeinsatz			

Schalten (siehe Bedienung auf einem Schalteinsatz)

Dimmen (siehe Bedienung auf einem Dimmeinsatz)

-- Nicht zu Kombinieren

Sendebefehle frei konfigurierbar (siehe Funk-Taste als Sender einrichten)

Tabelle 6: Tastenbedienung in Werkseinstellung

Last einstellen bei KNX-Funk Taste 1fach oder 4fach auf einem Universal Schalt- oder Dimmeinsatz 1fach ab Version R1.2

Taste unten drücken	Einstellmodus	Dauer und Bestätigung der Lasteinstellung	Anwendungshinweise
		Das Blinken der Last zur Bestätigung erfolgt jeweils mit 50% Helligkeit.	
1 x	Last-Werkseinstellung	Einstelldauer: ca. 30 Sek. Während des automatischen Einstellvorgangs kann es zu Schalt-/Dimmphasen der Last kommen. Abschließend leuchtet die Last zur Bestätigung 1x auf und erlischt. Das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.	Werkseinstellung mit automatischer Lasterkennung. Ist das Schalt-/Dimmverhalten danach nicht zufriedenstellend, starten Sie erneut den Auswahlmodus, und wählen Sie die passende Option.
2 x	LED-Modus 1 (Phasenanschnitt)	Nach ca. 5 Sek. leuchtet die Last zur Bestätigung 2x auf und erlischt. Das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.	Empfohlen für geringere 230 V LED-Lasten bis max. 60 W, falls das Schalt-/Dimmverhalten nach automatischer Lasteinstellung nicht zufriedenstellend ist.
3 x	LED-Modus 2 (Phasenabschnitt)	Einstelldauer ≤ 50 Sek. Während des automatischen Einstellvorgangs kann es zu Schalt-/Dimmphasen der Last kommen. Abschließend leuchtet die Last zur Bestätigung 3x auf und erlischt. Das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.	Empfohlen für höhere 230 V LED-Lasten ab 50 W, welche im Phasenabschnitt betrieben werden dürfen. Herstellerangaben beachten!
4 x	Feineinstellung der Minimalhelligkeit	5 vordefinierte Minimalhelligkeitsstufen werden für jeweils 2,5 Sek. wiederholt durchlaufen (3 Durchgänge). ■ Sobald die angeschlossene Last eine zufriedenstellende Minimalhelligkeit zeigt, mit kurzem Tastendruck unten bestätigen. Nach ca. 5 Sek. leuchtet die Last zur Bestätigung 4x auf und bleibt eingeschaltet (50% Helligkeit). Das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.	Zur Optimierung des Einschaltverhaltens, oder bei einem Flackern der Last im unteren Helligkeitsbereich, kann die Einstellung für die minimale Helligkeit hier manuell angepasst werden.

Tabelle 4a

Last einstellen auf einem Schalteinsatz oder Universal Tastdimmer bis Version R1.1

Taste kurz drücken	Einstellmodus	Bestätigung der Lasteinstellung	Anwendungshinweise
1 x	Last-Feineinstellung	Last blinkt 1 x nach ca. 30 Sek. und wechselt in den Normalbetrieb	Nicht geeignet für ohmsche Lasten (z.B. Glühl-, HV-Halogenlampen), Last-Werkseinstellung verwenden. Führt die Last-Feineinstellung bei Energiesparlampen oder 230 V LED-Lampen zu keiner Verbesserung, so ist die Energiesparlampen Feineinstellung oder 230 V LED-Lampen Universaleinstellung zu wählen. Die Last-Feineinstellung steht bei Universal-Einsätzen 2fach nicht zu Verfügung.
2 x	Last-Werkseinstellung	Last blinkt 2 x nach ca. 6 Sek. und wechselt in den Normalbetrieb	
3 x	Energiesparlampen Feineinstellung im Phasenanschnitt	Last blinkt 3 x nach ca. 30 Sek. und wechselt in den Normalbetrieb	Energiesparlampen werden mit mindestens 50% Helligkeit eingeschaltet, um einen Zündvorgang zu garantieren.
4 x	230 V LED-Lampen Universaleinstellung im Phasen- oder abschnitt	Last blinkt 4 x nach ca. 5 Sek. und wechselt in den Normalbetrieb	Das Dimmprinzip und die optimale Einschalthelligkeit werden für die angeschlossenen dimmbaren 230 V LED-Lampen automatisch eingestellt.
	Bei allen Einstellmodi	Last blinkt 5 x	Gewählter Einstellmodus wird durch den Einsatz nicht unterstützt.

Tabelle 4b

Bedienung

Bedienkonzept

Je Taste wird die Betätigung des oberen oder unteren Tastenbereichs unterschiedlich ausgewertet. Gleichzeitiges Drücken des oberen und unteren Tastenbereichs löst Sonderfunktionen aus.

Bedienung auf einem Schalteinsatz

Lastzustand	Bedienung Taste, Werkseinstellung	Schalteinsatz
AUS	oben oder unten drücken	Last EIN schalten.
EIN	oben oder unten drücken	Last AUS schalten.

Tabelle 1: Bedienung auf einem Schalteinsatz

Bedienung auf einem Dimmeinsatz

Beleuchtungs-zustand	Bedienung Taste, Werkseinstellung	Dimmeinsatz
AUS	oben oder unten kurz drücken	Mit gespeicherter Einschalthelligkeit EIN schalten.
EIN	oben oder unten kurz drücken	AUS schalten.
EIN	oben und unten gleichzeitig > 5 s gedrückt halten	Helligkeit als Einschalthelligkeit speichern. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz AUS und wieder EIN. Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit die maximale Helligkeit gespeichert.
EIN/AUS	oben lang drücken	Dimmen bis Maximalhelligkeit
EIN	unten lang drücken	Dimmen bis Minimalhelligkeit
AUS	unten lang drücken	Einschalten mit Minimalhelligkeit

Tabelle 2: Bedienung auf einem Dimmeinsatz

Bedienung über Nebenstelle Taster, Schließer

Beleuchtungs-zustand	Bedienung Taster	Schalteinsatz	Dimmeinsatz mit Nebenstelleneingang
AUS	< 0,4 s drücken	EIN schalten	mit gespeicherter Einschalthelligkeit EIN schalten
EIN	< 0,4 s drücken	AUS schalten	Ausschalten
EIN	> 0,4 s drücken	AUS schalten	Dimmen mit abwechselnder Richtung jeweils bis Minimal-/Maximalhelligkeit
AUS	> 0,4 s drücken	EIN schalten	Dimmen von Minimal- bis Maximalhelligkeit

Tabelle 3: Bedienung über Nebenstelle Taster, Schließer

ⓘ An einer Nebenstelle Taster kann die Einschalthelligkeit nicht gespeichert werden.

Bedienung auf einem Netz-Einsatz für KNX-Funk Aufsatz

Die Tasten sind frei konfigurierbar, die Bedienung ist abhängig von der Konfiguration (Tabelle 7).

Einstellungen

Last einstellen

Ist das Schalt-/Dimmverhalten bei Universal-Einsätzen nach der Inbetriebnahme nicht zufriedenstellend, so ist eine Lasteinstellung durchzuführen.

ⓘ Nach jeder Änderung der Last ist erneut eine Lasteinstellung durchzuführen.

- Last ausschalten.
- Taste oben und unten gleichzeitig länger als 10 Sekunden gedrückt halten.

Die angeschlossene Last blinkt einmal. Das Gerät befindet sich im Auswahlmodus.

ⓘ Erfolgt innerhalb der nächsten 10 Sekunden keine weitere Betätigung, wechselt das Gerät zurück in den Normalbetrieb.

- Taste unten mehrmals kurz drücken, um den gewünschten Einstellmodus zu aktivieren.
► Siehe Tabelle 4a / 4b

ⓘ Information für die Elektrofachkraft: Versions-Kennzeichnung des Unterputz-Einsatzes siehe Verpackungsetikett, oder Aufkleber auf der Gehäuserückseite.

Funktion

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des quicklink Systems, in dem Installationskomponenten über Funksignale kommunizieren.

quicklink steht für einen Konfigurationsmodus, bei dem die funktionsgebundene Verbindung zwischen Sendern und Empfängern ohne weitere Hilfsmittel über Tasten und Anzeigen an den Geräten eingestellt wird.

Alle per quicklink konfigurierbaren Geräte können in einer Anlage gemeinsam betrieben werden.

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2014/53/EU. Die Konformitätserklärung und weiterführende Systeminformationen sind unter hager.com zu finden.

Das Gerät darf in allen EU- und EFTA-Staaten (außer Schweiz und Liechtenstein) eingesetzt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Zur Bedienung und Fernbedienung auf einem Schalt-, Dimm- oder Netzeinsatz für KNX-Funk Aufsatz
- Das Gerät ist für kleinere Anwendungen konzipiert, in denen es maximal 20 anderen Geräten zugeordnet wird
- Ausschließlich zum Gebrauch in tropf- und spritzwasserfreien Innenbereichen geeignet

ⓘ Die quicklink Konfiguration der Geräte ist nur von Elektrofachkräften vorzunehmen.

Produkteigenschaften

- Funktionen für Fernbedienung, Szenen, Steuerungschaltungen über Funksignale
- LED-Anzeige der Kompatibilität von Einsatz/Aufsatz
- Speichern der Einschalthelligkeit bei Betrieb auf einem Dimmeinsatz
- Optionen zur Lasteinstellung bei Betrieb mit Universal-Einsätzen (siehe Einstellungen)

KNX-Funk Taste 1fach quicklink
KNX-Funk Taste 2fach quicklink
KNX-Funk Taste 4fach quicklink

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits- oder Alarmanwendungen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau

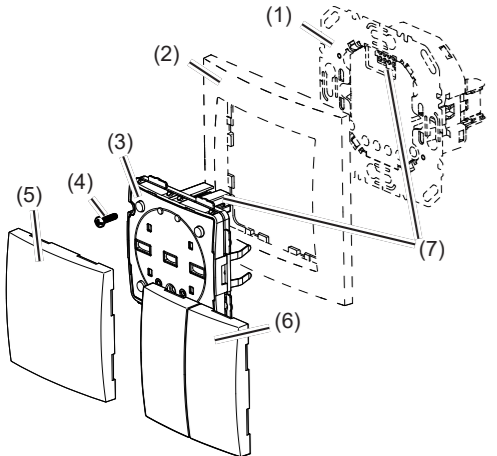


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Einsatz (siehe Zubehör, nicht im Lieferumfang)
- (2) Rahmen (nicht im Lieferumfang)
- (3) Aufsatz 1-, 2- oder 4fach
- (4) Schraube für Demontageschutz (nicht bei Berker R.1/R.3/R.8)
- (5) Designabdeckung Taste 1fach
- (6) Designabdeckung Taste 2fach oder Taste 4fach
- (7) Steckchnittstelle Einsatz/Aufsatz

KNX-Funk Konfiguration quicklink

Die Funk-Konfiguration stellt die funktionale Verbindung zwischen befehlsgebenden (Sendern) und funktionsausführenden (Empfängern) Funk-Komponenten her. So können drahtlos z.B. Zentral-, Gruppen-, Nebenstellen- und Zeitsteuerungen realisiert werden.

Konfiguriert werden können:

- die Vorort-Bedienung der am Einsatz angeschlossenen Last
- Funkbefehle zur Steuerung anderer Empfänger
- Funktionen, die beim Empfang von Funkbefehlen ausgeführt werden

i Der obere und untere Tastenbereich kann unterschiedlich konfiguriert werden.

i Bei Konfiguration mit dem Hager Verknüpfungsgerät TX100 oder der ETS stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung (siehe TX100 Bedienungsanleitung oder ETS Applikationsbeschreibung).

KNX-Funk Taste als Empfänger konfigurieren

Konfiguration zur Steuerung der am Einsatz angeschlossenen Last (Tabelle 7)

- über den Empfang eines Funkbefehls
- über die Vorort-Bedienung

i Die Vorort-Bedienung ist eine werksseitig vorkonfigurierte Funktion und kann verändert werden.

Beispielhaft wird hier die Konfiguration mit einem Funk-Wandsender und der Funk-Taste als Empfänger beschrieben (Tabelle 8).

Die Designabdeckung der Taste ist nicht aufgesteckt.

KNX-Funk Taste als Sender einrichten

Wird die Funk-Taste als Sender betrieben, dann kann sie bei Empfängern folgende Funktionen unterstützen. Die Funktion im Einzelnen kann je nach verwendeten Empfänger variieren :

on/off	EIN/AUS, Einfächenbedienung
on	EIN
off	AUS
	EIN/AUS, HELLER/DUNKLER dimmen, Einfächenbedienung
+	EIN/AUS, HELLER dimmen
-	EIN/AUS, DUNKLER dimmen
	Szene 1
	Szene 2
	Zeitschaltung
	Schließer (Kontaktdauer)
▲	AUF fahren, Stopp
▼	AB fahren, Stopp

Beispielhaft wird hier die Einrichtung der Funk-Taste mit Empfängern beschrieben, bei denen die unterstützten Anzeigen über **cfg**-LED und **fct**-LED erfolgen (Tabelle 9). Anderweitige Konfigurations-Anzeigen wie beispielsweise bei Empfängern mit Display, sind der Anleitung des Empfängers zu entnehmen.

Konfiguration löschen

Zum Löschen konfigurierter Empfänger oder der Vorort-Bedienung ist die Konfiguration erneut durchzuführen.

- **Konfiguration starten** (siehe Funk-Taste als Empfänger konfigurieren).
- **Sendertaste wählen**.
- **Funktion am Empfänger wählen**: Am Empfänger die Funktion **Löschen** auswählen und **Funktion am Empfänger bestätigen**.
- **Konfiguration abschließen**: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

Gruppenfunktion konfigurieren

Bei einer Gruppenfunktion steuert ein Sender mehrere Empfänger. In allen Empfängern muss dafür die gleiche Funktionen konfiguriert sein.

- **Konfiguration starten** (siehe Funk-Taste als Empfänger konfigurieren).
- **Sendertaste wählen**.
- **Funktion am Empfänger wählen**: An jedem einzubindenden Empfänger die Gruppenfunktion wie beschrieben jeweils wählen und **Funktion am Empfänger bestätigen**.
- **Konfiguration abschließen**: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

Szene einrichten

Individuelle Einstellungen der Beleuchtung und Positionen von Jalousien lassen sich in Szenen zusammenfassen. Per quicklink können zwei unterschiedliche Szenen erstellt, und per Tastendruck am Sender aufgerufen werden. Zum Erstellen einer Szene wird ein Tastenbereich eines Senders (Funkbefehl) in den zugehörigen Empfängern mit der Funktion Szene konfiguriert (Tabelle 7).

- **Konfiguration starten**.
- **Sendertaste wählen**: Taste für den Szenenbefehl wählen.
- **Funktion am Empfänger wählen**: An jedem einzubindenden Empfänger die Funktion Szene wie beschrieben jeweils wählen und **Funktion am Empfänger bestätigen**.
- **Konfiguration abschließen**: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

Szenen ändern/speichern

Schalt-, Dimm- und Jalousiezustände der Empfänger in einer Szene können verändert und gespeichert werden.

- An den in der Szene eingebundenen Empfängern den Lastzustand lokal oder per Fernbedienung einstellen, z.B. Licht 1 = 60 % Helligkeit, Licht 2 = 40 % Helligkeit, Jalousie unten.
- Sendertaste mit dem eingerichteten Szenenbefehl länger 5 Sekunden gedrückt halten. Eine kurze Zustandsumschaltung der Empfänger signalisiert die erfolgreiche Speicherung der Szene.

Szenenänderung sperren/entsperren

Um ungewollte Änderungen einer Szene zu vermeiden, lässt sich das Ändern der Szene sperren.

- **Konfiguration starten**.
- **Sendertaste wählen**: Taste für den Szenenbefehl wählen.
- **Funktion am Empfänger wählen**: Wenn die Funktion **Szene 1** bzw. **Szene 2** durch grünes Blinken der **fct**-LED angezeigt wird, **fct-Taste** am Empfänger länger als 5 Sekunden gedrückt halten, bis die **cfg**-LED kurz blinkt. Anschließend zeigt die **fct**-LED durch Blinken die aktuell eingestellten Zustand: 1 x Blinken: Szene ändern und speichern möglich 2 x Blinken: Ändern der Szene gesperrt.
- **fct**-Taste betätigen um die gewünschte Einstellung zu wählen. Die Einstellung wechselt bei jedem Tastendruck.
- **fct**-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten, um die gewählte Einstellung zu übernehmen.
- **Konfiguration abschließen**: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

Einschaltzeit für Zeitschaltung einstellen

Für die Funktion **Zeitschaltung** ist die Einschaltzeit am Empfänger in Stufen einstellbar. Werkseitig sind 3 min eingestellt.

- **Konfiguration starten**.
- **Sendertaste wählen**: Taste mit Zeitschaltung wählen.
- **Funktion am Empfänger wählen**: Wenn die Funktion **Zeitschaltung** durch rotes Blinken der **fct**-LED (Tabelle 7) angezeigt wird, **fct-Taste** am Empfänger länger als 5 Sekunden gedrückt halten, bis die **cfg**-LED kurz blinkt. Die **fct**-LED zeigt durch Blinken die aktuell eingestellte Einschaltzeit - bei Werkseinstellung 5 x (Tabelle 10).
- **fct**-Taste betätigen. Jede kurze Betätigung der **fct**-Taste erhöht die Einschaltzeit um je eine Stufe.
- i** Während der Einstellung zeigt die **fct**-LED die Einschaltzeit (Tabelle 10) zur Orientierung an.
- **fct**-Taste länger 2 Sekunden gedrückt halten, um die gewünschte Einschaltzeit zu übernehmen.
- **Konfiguration abschließen**: **cfg**-Taste am Sender kurz betätigen.

KNX-Funk Taste auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Das Gerät befindet sich nicht im Konfigurationsmodus.

- **cfg**-Taste länger als 10 Sekunden gedrückt halten, bis die **cfg**-LED von rotem Leuchten in Blinken übergeht.
- **cfg**-Taste loslassen. Die **cfg**-LED blinkt schnell rot. Das Gerät initialisiert sich neu. Währenddessen leuchtet die **cfg**-LED rot. Anschließend erlischt die LED und blinkt 5 x, um die Kompatibilität anzuzeigen. Die Rücksetzung ist erfolgt. Der Vorgang dauert etwa 20 Sek.
- i** Dieser Vorgang löscht die komplette Konfiguration der Funk-Taste. Einstellungen des Einsatzes (Einschaltheelligkeit, Lasteinstellung) werden nicht zurückgesetzt.

Technische Daten

Übertragungsfrequenz	868-870 MHz
Sendeleistung	25 mW
Funkprotokoll	KNX Radio RF1.M
Versorgung	über den Einsatz ▶ siehe Zubehör
quicklink Verknüpfungen	max. 20 Sender/ Empfänger
Empfänger Kategorie	2
Sender duty cycle	0.1 %
Schutzart	IP 20
Relative Feuchte	0 ... 65 % (keine Betauung)
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-20 ... +60 °C
Einbaulage	Steckschnittstelle oben

Zubehör

Einsätze für KNX-Funk Taste 1fach quicklink

Relais-Einsatz	8512 12 xx
Universal Schalteinsatz 1fach	8512 11 xx
Universal Tastdimmer 1fach	8542 11 xx
Universal Tastdimmer Komfort 1fach	8542 12 xx
Netz-Einsatz für KNX-Funk Aufsatz	8502 01 xx

Einsätze für KNX-Funk Taste 2fach quicklink

Universal Schalteinsatz 2fach	8512 22 xx
Universal Tastdimmer 2fach	8542 21 xx
Netz-Einsatz für KNX-Funk Aufsatz	8502 01 xx

Einsätze für KNX-Funk Taste 4fach quicklink

Relais-Einsatz	8512 12 xx
Universal Schalteinsatz 1fach	8512 11 xx
Universal Tastdimmer 1fach	8542 11 xx
Universal Tastdimmer Komfort 1fach	8542 12 xx
Universal Schalteinsatz 2fach	8512 22 xx
Universal Tastdimmer 2fach	8542 21 xx
Netz-Einsatz für KNX-Funk Aufsatz	8502 01 xx

Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Im Gewährleistungsfall bitte an die Verkaufsstelle wenden.

fct-LED Anzeige	Konfigurierbare Funktionen		Funktion bei Senderbetätigung, Hinweise
	Auf Schalteinatz	Auf Dimmeinsatz	
	on/off	EIN/AUS	EIN/AUS, HELLER/ DUNKLER dimmen
	on	EIN	EIN, HELLER dimmen
	off	AUS	AUS, DUNKLER dimmen
		Szene 1	Empfänger wird durch Konfiguration der Funktion einer Szene zugeordnet.
		Szene 2	Kurzer Tastendruck: Aufrufen des für die Szene gespeicherten Zustandes der angeschlossenen Last
		Zeitschaltung	EIN schalten für die eingestellte Einschaltzeit
		Schließer (Kontaktdauer)	EIN schalten, wenn der Schaltkontakt geschlossen wird AUS schalten, wenn der Schaltkontakt geöffnet wird
		Löschen	Keine Funktion Zuordnung zum Sender wird gelöscht

Tabelle 7: Konfigurierbare Funktionen

Bedienung	Ergebnis
Konfiguration starten <ul style="list-style-type: none"> Die cfg-Taste am Wandsender kurz betätigen. <p>i Ohne weitere Betätigung wird die Konfiguration automatisch nach 10 Minuten beendet.</p>	Die cfg -LED am Wandsender und der Funk-Taste leuchten rot. <p>Alle Empfänger in Funk-Reichweite zeigen ebenfalls den Konfigurationsmodus an.</p>
Sendertaste wählen <ul style="list-style-type: none"> Am Wandsender den Druckpunkt, der die Funktion ansteuern soll, kurz betätigen. 	Die cfg -LED am Wandsender blinkt für 1 Sekunde. <p>Falls bereits konfiguriert zeigt die fct-LED der Funk-Taste die aktuell konfigurierte Funktion an.</p>
Funktion am Empfänger wählen <ul style="list-style-type: none"> An der Funk-Taste die fct-Taste wiederholt kurz betätigen bis die gewünschte Funktion angezeigt wird (Tabelle 7). 	Nach jeder Betätigung zeigt die fct -LED die Funktion an. <p>i Ist die Sendertaste bereits mit einer Funktion in einem anderen Empfänger belegt, und/ oder die konfigurierte Funktion Teil einer Gruppensteuerung, kann nur diese Funktion konfiguriert werden. Um eine Funktion zu ändern, muss die vorhandene Konfiguration gelöscht und die Neue konfiguriert werden.</p>

Bedienung	Ergebnis
Funktion am Empfänger bestätigen <ul style="list-style-type: none"> Zur Bestätigung die fct-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt halten. 	Die cfg -LED blinkt während der Speicherung (ca. 5 s). Die fct -LED bestätigt die Funktionsauswahl über die entsprechende Farbanzeige. <p>i Ein schnelles Blinken der cfg-LED zeigt eine nicht mögliche Kombination oder einen Fehler an.</p>

Bedienung	Ergebnis
Konfiguration abschließen <ul style="list-style-type: none"> Die cfg-Taste am Wandsender erneut kurz betätigen. 	Die cfg -LEDs am Wandsender, der Funk-Taste und allen Empfängern in Funk-Reichweite erlöschen. Die Funktion ist konfiguriert.

Tabelle 8: Funktion für die KNX-Funk Taste konfigurieren (Beispiel mit KNX-Funk Wandsender)

Bedienung	Ergebnis
Konfiguration starten <ul style="list-style-type: none"> Die cfg-Taste an der Funk-Taste kurz betätigen. <p>i Ohne Betätigung wird die Konfiguration automatisch nach 10 Minuten beendet.</p>	Die cfg -LEDs an der Funk-Taste und an den Empfängern in Funk-Reichweite leuchten rot.
Sendertaste wählen <ul style="list-style-type: none"> Druckpunkt des Tastenbereichs, für den ein Befehl konfiguriert werden soll, betätigen. 	Die cfg -LED der Funk-Taste blinkt für 1 Sekunde. Funk-Taste (Sender) und Empfänger befinden sich danach im Konfigurationsmodus und die cfg -LEDs leuchten. Falls bereits konfiguriert, zeigt die fct -LED des Empfängers die aktuell mit der Taste konfigurierte Funktion an.
Funktion am Empfänger wählen <ul style="list-style-type: none"> Am Empfänger die fct-Taste wiederholt kurz betätigen, um die gewünschte Funktion auszuwählen (siehe Bedienungsanleitung des Empfängers). 	Nach jeder Betätigung zeigt die fct -LED eine Funktion an. <p>i Ist die Kanal-Taste bereits mit einer Funktion in einem anderen Empfänger belegt, und/ oder die konfigurierte Funktion Teil einer Gruppensteuerung, kann nur diese Funktion konfiguriert werden. Um eine Funktion zu ändern, muss die vorhandene Konfiguration gelöscht und die Neue konfiguriert werden.</p>
Funktion am Empfänger bestätigen <ul style="list-style-type: none"> Zur Speicherung der Zuordnung von Befehl und Funktion die fct-Taste am Empfänger länger als 2 Sekunden gedrückt halten. 	Die cfg -LED blinkt. Nach erfolgreicher Speicherung signalisiert die fct -LED die gespeicherte Funktion. <p>i Ein schnelles Blinken der cfg-LED zeigt eine nicht mögliche Kombination oder einen Fehler an.</p>
Konfiguration abschließen <ul style="list-style-type: none"> Die cfg-Taste an der Funk-Taste kurz betätigen. 	Die cfg -LED an der Funk-Taste und allen Empfängern in Funk-Reichweite erlöschen. Der Funkbefehl für die Funk-Taste ist eingerichtet.

Tabelle 9: KNX-Funk Taste als Sender einrichten

x-mal Blinken der fct-LED	Einschaltzeit
1	1 s
2	30 s
3	1 min
4	2 min
5	3 min
6	5 min
7	15 min
8	30 min
9	1 h
10	3 h

Tabelle 10: Einstellbare Einschaltzeiten